

SITZUNGSPROTOKOLL

über die

GEMEINDERATSSITZUNG

5/2010

am: 07. September 2010

Ort: Gemeindeamt Alpbach, Sitzungsraum

Beginn: 20.15 Uhr Ende: 22.00 Uhr

Anwesende:

Bürgermeister: Herr Markus Bischofer, Alpbach Nr. 385 als Vorsitzender

Bürgermeister-Stellvertreter: Herr Peter Larch, Alpbach Nr. 636

Die Gemeinderäte:

Herr Jörg Mauersberg, Alpbach Nr. 310

Herr Peter Radinger, Alpbach Nr. 147

Thomas Margreiter, Alpbach Nr. 217

Herr Werner Unterrader, Alpbach Nr. 33

Herr Günther Moser, Alpbach Nr. 753

Herr Hatty Mück, Alpbach Nr. 452

Herr Adi Kostenzer, Alpbach Nr. 123

Herr Andreas Jost, Alpbach Nr. 756

Herr Hansjörg Lederer, Alpbach Nr. 120

Herr Thomas Lederer, Alpbach Nr. 153

Herr Georg Radinger, Alpbach Nr. 689

Herr Dr. Hannes Lederer, Alpbach Nr. 404

Herr Alois Maier, Alpbach Nr. 11

Außerdem anwesend: Herr Adolf Moser, Schriftführer

Entschuldigt waren: Herr Dr. Alois Schneider, Alpbach Nr. 711 (Ersatz: Adi Kostenzer)
 Herr Mag. Peter Schießling, Alpbach Nr. 34 (Ersatz: Günther Moser)
 Herr Hannes Lintner, Alpbach Nr. 693a (Ersatz: Alois Maier)

Die Mitglieder des Gemeinderates wurden gem. § 34 TGO 2001 von der Abhaltung der Sitzung fristgerecht und schriftlich unter Bekanntgabe der Tagesordnung durch den Bürgermeister verständigt.

Die Gemeindevertretung zählt 15 Mitglieder, anwesend sind hievon 15; die Sitzung ist daher beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

1. Genehmigung Gemeinderatssitzungsprotokoll Nr. 4/2010 vom 06.07.2010;
2. Allgemeiner und ergänzender Bebauungsplan für GST-Nr. .467 (Lagerhaus Alpbach);
3. Ansuchen um Gewährung eines Überfahrtsrechtes auf GST-Nr. 164/1 für das Lagerhaus Alpbach;
4. Vereinbarung TIRIS/Gemeinde Alpbach über Ankauf aktueller Orthophotos;
5. Diverse Spenden- und Unterstützungsgesuche;
6. Anträge, Anfragen und Allfälliges;
7. Personalangelegenheiten (unter Ausschluss der Öffentlichkeit):
 - a) Anstellung einer Kindergärtnerin im Kindergarten Alpbach und Erhöhung der Wochenstunden der Helferin im Kindergarten Inneralpbach;
 - b) Grundsatzbeschluss über die Gewährung von Jubiläumswendungen für Gemeindebedienstete;

Sitzungsverlauf und Beschlüsse:

Der Bürgermeister verliest die Gelöbnisformel und nimmt die Angelobung der Ersatzgemeinderatsmitglieder Günther Moser, Alois Maier und Adi Kostenzer vor.

Der Bürgermeister ersucht, dass unter Pkt. 2. vor der Beschlussfassung über den Bebauungsplan die Umwidmung des betreffenden Grundstückes in eine „Sonderfläche Lagerhaus“ auf die Tagesordnung genommen werden kann.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

1. Genehmigung Gemeinderatssitzungsprotokoll Nr. 4/2010 vom 06.07.2010;

GR. Hatty Mück erklärt, dass er kein Protokoll zugeschickt bekommen hat.

Dazu sagt der Gemeindesekretär, dass die Zustellung jedoch nachweisbar per E-Mail erfolgt sei.

Das Protokoll Nr. 4/2010 vom 06.07.2010 wird anschließend einstimmig genehmigt.

2. Umwidmung der GST-Nr. .467 und 161/3 sowie allgemeiner Bebauungsplan für GST-Nr. .467 und 163/1 und ergänzender Bebauungsplan für GST-Nr. .467;

Die Raiffeisenbank Alpbach beabsichtigt den Abbruch und Neubau des bestehenden Lagerhauses in Alpbach. Der Wiederaufbau erfolgt in derselben Größe und Höhe. Lediglich das derzeit abgesetzte Dach an der Südostseite soll durchgehend errichtet werden. Dazu ist jedoch die Erlassung eines Bebauungsplanes notwendig. Im Zuge der Planerstellung ist man aber darauf gekommen, dass das Baugrundstück Freiland ist und somit auch noch die Umwidmung des Grundstückes in eine Sonderfläche notwendig ist.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Alpbach im Bereich GST-Nr. .467 KG Alpbach (Eigentümer: Raiffeisenbank Alpbach, Alpbach Nr. 177) und GST-Nr. 161/3 KG Alpbach (Eigentümer: Franz Schonner, Alpbach Nr. 459) laut planlicher Darstellung von Arch. Dipl.-Ing. Christian Kotai, GZ. F 70-2010, nach den Bestimmungen des § 64 i.V.m. § 67 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2006, LGBl. 27/2006, (TROG 2006), ab dem Tage der Kundmachung durch vier Wochen hindurch während der Amtsstunden im Gemeindeamt Alpbach zur allgemeinen Einsicht aufzulegen.

Der Entwurf sieht die Umwidmung der GST-Nr. .467 von „Freiland“ in „Sonderfläche Lagerhaus“ gemäß § 43 Abs. 1 TROG 2006 sowie die Umwidmung der GST-Nr. 161/3 von „Freiland“ in „Sonderfläche Trafostation“ gemäß § 43 Abs. 1 TROG 2006 vor.

Gleichzeitig wurde die Umwidmung im Sinne des § 68 Abs. 1 lit. a) TROG 2006 beschlossen. Diese wird jedoch erst dann rechtskräftig, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahmen zum Entwurf abgegeben werden.

Weiters wird einstimmig die Auflage eines allgemeinen Bebauungsplanes für GST-Nr. .467 (Eigentümer: Raiffeisenbank Alpbach, Alpbach Nr. 177) und für GST-Nr. 161/3 der KG Alpbach (Eigentümer: Franz Schonner, Alpbach Nr. 459) sowie eines ergänzenden Bebauungsplanes für GST-Nr. .467 laut planlicher Darstellung von Arch. Dipl.-Ing. Christian Kotai, Jenbach, GZ. AB 28-2010 und EB 28-2010, gemäß den Bestimmungen der §§ 65 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006 (TROG), LGBl.Nr. 27/2006 beschlossen.

Gemäß § 65 Abs. 1 TROG 2006 wird der Entwurf ab dem Tage der Kundmachung durch 4 Wochen hindurch während der Amtsstunden im Gemeindeamt Alpbach zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt.

Gleichzeitig wurde die Erlassung des Bebauungsplanes im Sinne des § 65 Abs. 2 TROG 2006 beschlossen. Dieser wird jedoch erst dann rechtskräftig, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahmen zum Entwurf abgegeben werden.

3. Ansuchen um Gewährung eines Überfahrtsrechtes auf GST-Nr. 164/1 für das Lagerhaus Alpbach;

Die Raiffeisenbank Alpbach ersucht um die Benützung einer Teilfläche der GST-Nr. 164/1 (öffentliches Gut) als Zu- und Abfahrt für die geplante Flugdach-Lagerhalle. Dadurch ist allerdings eine Verlegung der in diesem Bereich befindlichen Hinweisschilder der Gemeinde notwendig. Gleichzeitig würde jedoch die Situation für die Landesstraße besser, da nur noch eine Fahrbahnhälfte zur Be- und Entladung benötigt würde.

Der Bürgermeister stellt sich eine Verpachtung der Fläche vor. Der Platz muss sonst frei sein, da er im Winter für die Schneeabladung benötigt wird.

GR. Andreas Jost regt eine „ordentliche“ Lösung für die Verlegung der Hinweistafeln an. Insbesondere die „Kristallgemeindetafel“ sollte besser zur Geltung kommen.

Dies ist jedoch lt. Bürgermeister nicht möglich, da das Institut Seibersdorf für diese Bezeichnung ein Entgelt in Höhe von € 1.600,-- jährlich fordert. Dazu ist aber weder die Gemeinde noch der Tourismusverband bereit.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Raiffeisen-Lagerhaus die beantragte Grundbenützung auf GST-Nr. 164/2 (öffentl. Gut) in Form eines indexgesicherten Pachtverhältnisses, mit einer Laufzeit auf die Bestandsdauer des Lagerhauses, zu genehmigen. Die Höhe des Pachtzinses soll an Hand von vergleichbaren Pachtgrundstücken festgesetzt werden.

4. Vereinbarung TIRIS/Gemeinde Alpbach über Ankauf aktueller Orthophotos;

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Ergänzung zur Vereinbarung zwischen dem Land Tirol und der Gemeinde Alpbach über Aufbau, Austausch und Anwendung eines digitalen, (geo)grafischen Datenbestandes von direkt raumbezogenen Sachverhalten der Raumordnung. Die Vereinbarung betrifft die Bereitstellung aktueller Farborthophotos. Der Kostenersatz an das Land Tirol beträgt € 291,85.

5. Diverse Spenden- und Unterstützungsgesuche;

Nachstehende Gesuche werden einstimmig genehmigt:

Schützenkompanie Alpbach – Prozessionen

€ 1.200,--

Schützenkompanie Alpbach – Kameradschaftspflege	€ 1.200,--
Seniorenbund Alpbach – Vereinszuschuss	€ 150,--
Pfarre Alpbach – Fassadenrenovierung Kirche	€ 4.000,--
Seniorenbund – Zuschuss für Bestuhlung im Pfarrhof	€ 1.000,--
SKI-Club Alpbach – Zuschuss für Containerverkleidung	€ 2.500,--

6. Anträge, Anfragen und Allfälliges;

GR. Peter Radinger bringt vor, dass es bei der Sportanlage ständig Probleme mit Hundekot gibt. Weiters wurde kürzlich eine Lampe mutwillig beschädigt.

Der Bürgermeister erklärt, dass morgen ein Lokalaugenschein stattfindet. Vorerst wird man versuchen, die Hundehalter mit einer entsprechenden Beschilderung auf das Verbot hinweisen. Wenn das nichts nützt, muss man die Anlage außerhalb der Trainings- und Spielzeiten abensperren, was allerdings nicht wünschenswert ist. Eine Überwachung mit einer Kamera ist aus Datenschutzgründen nicht ohne weiteres möglich.

GR. Hatty Mück spricht sich dafür aus, jemanden anzustellen, der die Kantine pachtet und auch auf den Platz schaut.

GR. Jost Andreas erkundigt sich, ob das Mopedfahrverbot im Ortsbereich noch aufrecht ist.

Lt. Bürgermeister ist dies nach wie vor aufrecht. Er habe mit der Polizei auch über das Problem gesprochen, aus Personalmangel ist es jedoch schwierig dem Problem Herr zu werden. Es wäre wichtig, die Kennzeichen aufzuschreiben und die Lenker zur Anzeige zu bringen. Das will scheinbar aber niemand machen.

GR. Georg Radinger fragt an, ob die Straße zur inneren Knollwiese heuer asphaltiert wird.

Der Bürgermeister sagt, dass dies heuer nicht mehr geschieht. Die betroffenen Anrainer, insbesondere Ossi Haberl wissen dies genau. Nächstes Jahr ist dieser Weg als Projekt vorgesehen.

Weiters erkundigt sich Georg Radinger über die Anbringung eines Verkehrsspiegels bei der Einmündung der Straße „Tratt“ in die Gemeindestraße „Außerland“.

Dazu antwortet der Bürgermeister, dass dieser Kreuzungsbereich recht gut einsehbar ist und ein Spiegel nicht notwendig erscheine. Bei der Einmündung der „Postfeldstraße“ wäre ein solcher allerdings vorteilhaft und wichtig.

7. Personalangelegenheiten (unter Ausschluss der Öffentlichkeit):

Siehe separates Protokoll.

Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 5 Seiten.
Es wurde gelesen, genehmigt und unterschrieben.

Alpbach, am 07.09.2010

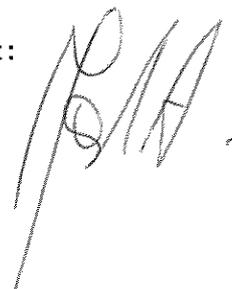
Der Bürgermeister:



Gemeinderat:



Gemeinderat:



Schriftführer:

